

Böhmermann vs. Erdogan

Beitrag von „DeadPoet“ vom 13. April 2016 22:57

Ich "kämpfe" seit Tagen mit meiner Haltung zu dem "Gedicht" ... grundsätzlich bin ich der Meinung, dass Freiheit (also auch die Freiheit der Satire) nicht bedeutet, dass man alles darf ... ich hab mal gelernt, dass meine Freiheit dort endet, wo ich die Rechte anderer verletze. Diese Grenze mag für Satire etwas höher liegen, aber meiner Ansicht nach sollte es sie geben. Ebenfalls meiner bescheidenen Ansicht nach, hat Böhmermann diese Grenze mit seinem Gedicht - das sich nun doch schon sehr unter der Gürtellinie bewegt - überschritten.

Dass Erdogan ein ekelhafter Zeitgenosse ist, ist mir völlig klar. Dennoch ging ich immer davon aus, dass in unserem Verständnis von den Rechten eines Menschen es keine Rolle spielt, ob jemand ein Ekel ist (auch ein Verbrecher bekommt einen fairen Prozess, darf nicht gefoltert ... und auch nicht beleidigt werden - darauf baut unser System meiner Ansicht nach u.a. auch auf). Es gibt diesen speziellen Paragraphen in unseren Gesetzen ... wenn Erdogan sich beleidigt fühlt, hat er in meinen Augen das Recht, diesen Paragraphen zu nutzen. Die Bundesregierung hat nun das Recht, diesem Ansinnen zu entsprechen (und dann entscheiden unabhängige Gerichte darüber, ob die Grenzen der Satire überschritten wurden) ... oder das Ansuchen der Türkei abzulehnen.

Böhmermann war sich auch nach meinem Eindruck durchaus bewusst, dass er hier die Grenze überschreitet, ob seine Einleitung ("DAS ist in Deutschland verboten") ihm etwas hilft, sollen andere entscheiden.

Grundsätzlich übt Erdogan hier zunächst einmal das Recht aus, das jedem, der sich beleidigt fühlt, zusteht ... nämlich eine Anzeige zu stellen und das vor Gericht zu bringen ... nochmal, das darf jeder (der Entführer und Mörder eines kleinen Jungen hat mal den Polizisten angezeigt, der ihn im Verhör, um das Versteck des Jungen rechtzeitig finden zu können, mit Folter gedroht hat ... und der Entführer, der Mörder, der Verbrecher hat Recht bekommen ... muss man nicht gut finden, aber das gehört zu unserer Rechtskultur, dass auch die Verbrecher Rechte haben).

(Bitte nicht jedes Wort jetzt auf die Goldwaage legen, ich lieg mehr oder weniger mit Grippe flach und sollte evtl. zu solchen Themen gar nix schreiben ... aber wie oben schon gesagt, es beschäftigt mich seit Tagen ... und ich ringe mit einer eigenen Meinung zu dem Thema, denn aus dem Bauch heraus würde ich auch sagen, Erdogan soll uns am Rücken kraulen, aber ... siehe oben).